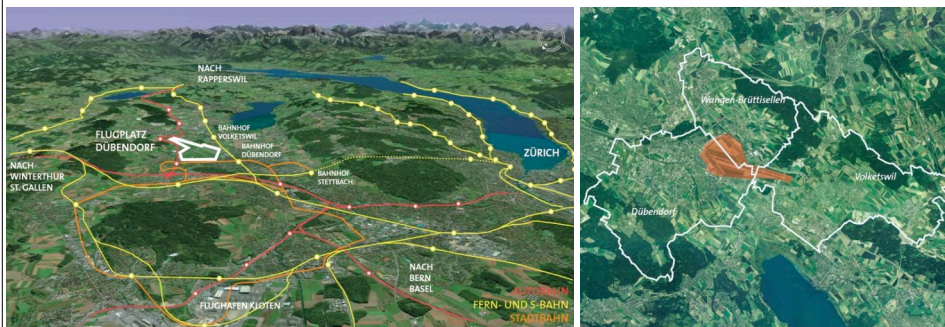


Machbarkeitsstudie Stiftung Forschung Schweiz

Raumplanerische und städtebauliche Überlegungen
betreffend dem angedachten Innovationsstandort
Dübendorf

Christian Salewski, Institut für Städtebau, ETH Zürich

Städtebauliche Analyse des Standorts Dübendorf



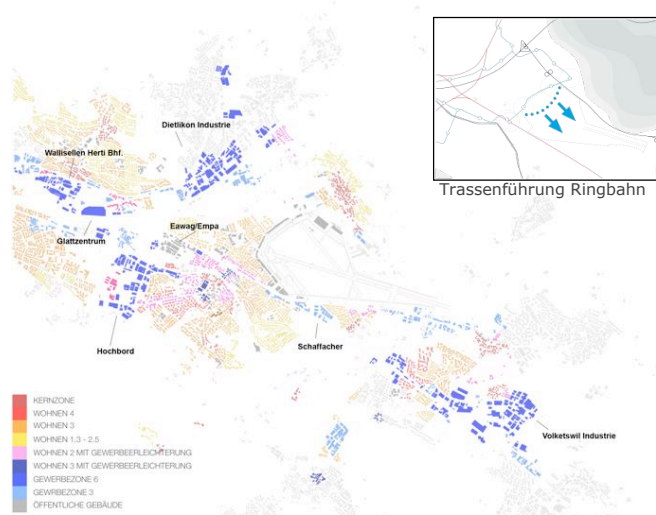
Erschließung: Infrastruktur der Region

Lage in den Standortgemeinden

Standort und Gelände



Bestand



Technologiestandort mittleres Glattal: Wohnen, Arbeiten, Freizeit und Kultur

Test: Collage bestehender Forschungsstandorte



CERN Gené CH
Areal 844'000 m²
GGF 163'000 m²
Beschäftigte 3'000



Novartis Campus Basel CH
Areal 350'000 m²
GGF 110'000 m²
Beschäftigte 7'000



Science City Campus Zürich CH
Areal 320'000 m²
GGF 61'800 m²
Benutzer 9'900



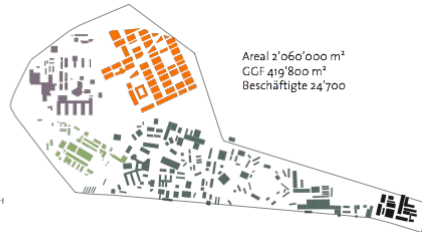
EMPA/EAWAG Dübendorf CH
Areal 150'000 m²
GGF 37'000 m²
Beschäftigte 832



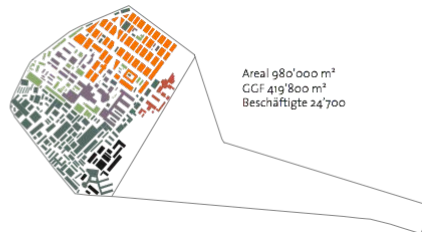
RUAG Land Systems Thun CH
Areal 48'000 m²
GGF 24'000 m²
Beschäftigte 2'000



Max-Planck-Institut Mainz D
Areal 24'300 m²
GGF 24'000 m²
Beschäftigte 2'000



Areal 2'060'000 m²
GGF 419'800 m²
Beschäftigte 24'700



Areal 980'000 m²
GGF 419'800 m²
Beschäftigte 24'700

bestehende Forschungsstandorte

hypothetische Konzentration

Entwicklungsstrategien für Landschaft und Städtebau 1



Bestand



Satellitenbildcollage: Mimikry

Entwicklungsstrategien für Landschaft und Städtebau 2



Satellitenbildcollage: Wald



Satellitenbildcollage: Campus Bremen

